

Einladung zur 20-Jahr-Feier der „Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft“ am Mittwoch, den 13.06.2018, ab 10:30 Uhr 83661 Lenggries/ Fall, Ludwig-Ganghofer-Str. 1

Gemeinsam mit 180 geladenen Gästen aus der Politik und Gewerkschaft, Freunden und Förderern feiern wir das 20-jährige Bestehen der „**Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft**“ und möchten Ihnen in diesem Rahmen unser neues Projekt „**Therapieraum Natur**“ vorstellen.

In 20 Jahren konnte die Stiftung über 2.000 Menschen aus ganz Deutschland einen Aufenthalt gewähren, die körperlich, seelisch geschädigt oder unter traumatisierenden Erlebnissen standen.

Ein wenig stolz können wir deshalb sagen: „Wenn es uns nicht geben würde, müssten wir erfunden werden.“ Wir haben in Lenggries und Lenggries/ Fall, u.a. in ehemaligen Gebäuden der Staatsforsten, 17 Ferienwohnungen und Apartments errichtet. Orte an denen die Seele baumeln darf.

Mit dem „Therapieraum Natur“ wurde nun noch in Fall mit Helfern aus dem ganzen Bundesgebiet eine 14.000 qm große Waldfläche zu einer Wohlfühloase umgestaltet. Die Stiftung hatte mit einem deutschlandweiten Aufruf freiwillige Helfer gefunden, die aus den Bundesländern anreisten. 24 Polizeibeamte zwischen 55 und 73 Jahren haben hier jeweils in einer Woche im April und Mai dieses Jahres 1.200 Bäume und Sträucher gepflanzt. Dazu entstanden eine 200 m lange und 10 m tiefe, blühende Hecke für Bienen und Vögel und zwei Biotope.

Als Partner konnten die „**Allianz Umweltstiftung**“ und der örtliche Betrieb der „**Bayerischen Staatsforsten**“ gewonnen werden. Die Bayerischen Staatsforsten hatten im Juni 2017 spontan die Fläche einer Fichtenmonokultur zur Umgestaltung zu einem Bergwald zur Verfügung gestellt und unterstützen damit maßgeblich die Idee einer Fusion von Natur und Therapie. Mit der Allianz-Umweltstiftung unterstützt ein weiterer starker Partner dieses tolle Projekt. Staatliche Fördermittel oder Gelder waren nicht notwendig. In den folgenden 10 Jahren wird durch die Mithilfe traumatisierter Kolleginnen und Kollegen der Polizei, Berufsfeuerwehr und Justizvollzug dieses Projekt weiterentwickelt.

Die Pressevertreter sind uns herzlich willkommen, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Verantwortlicher und Ansprechpartner: EPHK Dirk Hallmann, Niedersachsen
Mobil: 0157 309 889 44, ab 11.06.: 08045 915 910, info@dpolg-stiftung.de

